Kiosk Objekttyp: Group

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Band (Jahr): 29 (2016)

Heft 8

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



1 Lorbeerkränzchen 41

Ein junges Berliner Büro feiert in der Schweiz Erfolge: Felgendreher Olfs Köchling haben nach einem Schulhaus in Azmoos auch den Wettbewerb für einen Werkhof in Bülach gewonnen. Schon während des Studiums in Berlin fassten Christina Köchling, Johannes Olfs und Christian Felgendreher den Plan zusammenzuarbeiten, doch erst ging Köchling nach Basel zu Christ & Gantenbein, Olfs zu Miller & Maranta und Felgendreher nach London zu David Chipperfield. Über ihr Büro in Berlin sprechen sie mit hochparterre.wettbewerbe-Redaktor Marcel Bächtiger. Foto: Dirk Dähmlow

Montag, 19. September, 19 Uhr,

Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich www.hochparterre.ch/lorbeerkraenzchen

2 Sommerfest 2016

Hochparterre und Hydroplant laden zum Sommerfest ein. Für Speis, Trank und Musik in Hochparterres Innenhof ist gesorgt.

Donnerstag, 25. August, ab 17 Uhr, Ausstellungsstrasse 25, Zürich. Der Platz im Innenhof ist begrenzt. Anmelden bis 11. August:

veranstaltungen.hochparterre.ch

3 Finottis Fotos

Leonardo Finotti ist Architekturfotograf. Während seines Architekturstudiums besuchte der Brasilianer auch Kurse an der Kunstakademie. Er kombiniert seinen Blick auf die Kunst mit einer geometrischen Sicht. In Baden stellt Finotti seine Werke und den Fotoband «A Collection of Latin American Modern Architecture» vor. Hochparterre und Emch Aufzüge laden zur Vorvernissage ein. 18. August, 19 Uhr, Galerie 94, Bruggerstrasse 37, Baden Anmelden bis 15. August: m.haegeli@emch.com

4 Das Dorf, das Grün, die Planung

Malans im Kanton Graubünden ist ein Dorf mit geschichtsträchtigem Kern, mit Baum- und Weingärten, die bis in den Dorfkern reichen, aber auch ein Dorf mit neueren Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in einem fröhlichen Babylon der Architektur. Das Themenheft von Hochparterre zeigt, wie die Menschen vor Ort im Lauf der letzten fünfzig Jahre ein Dorfbild mit Substanz erstritten haben. Mit hartnäckigem Einsatz für Grünzonen. Und es stellt den Plan vor, wie der Architekt Gion A. Caminada in Malans die Renaissance des Dorfes entwirft – als Ensemble, in dem Bauten nicht einsam herumstehen, sondern Beziehungen stiften und Differenzen aufzeigen.

Das Dorf, das Grün, die Planung,

im Abo inbegriffen, gedruckt oder digital bestellen: shop hochparterre.ch

5 Die Besten 2016

Hochparterre sucht die Besten in Architektur, Design und Landschaft. Die Bauten, Objekte und Anlagen sind die Besten, weil sie feinfühlig, grandios, herausragend oder einfach vorbildlich sind. Die Bauten der Architektur und der Landschaftsarchitektur wurden zwischen September 2015 und September 2016 fertiggestellt und stehen in der Schweiz. Die Designprojekte wurden im gleichen Zeitraum mit Schweizer Beteiligung realisiert oder veröffentlicht. Schicken Sie uns Ihre in Bild und Text dokumentierten Vorschläge! Hochparterre wird aus den Einsendungen maximal fünf Projekte je Kategorie nominieren, die vier weiteren Mitglieder der drei Fachjurys nominieren ebenfalls bis zu fünf Projekte.

Einsendeschluss: 30. August www.hochparterre.ch/diebesten

6 Kunst in Zug

James Turrell, Roman Signer oder Tadashi Kawamata – das sind nur ein paar der bekanntesten Namen, von denen Werke in Zug stehen. Nicht nur internationale Künstler führen in der Stadt den Dialog zwischen Kunst, öffentlichem Raum und Architektur, auch lokale und junge Künstlerinnen und Künstler prägen das Stadtbild mit ihren Werken. In der Edition Hochparterre erscheint ein 240-seitiges Buch, das mit einer Fotostrecke, einem umfangreichen Werkkatalog und breit gefassten Essays aus kunsthistorischer, architektonischer und historischer Sicht das Thema beleuchtet. Es ist ein Buch für alle, die sich kritisch mit Kunst im Stadtraum auseinandersetzen.

«Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug», Fr. 39.— für Hochparterre-Abonnenten, Fr. 48.— ohne Abo, shop.hochparterre.ch Vernissage: Donnerstag, 1. September, 18.15 Uhr, Monsieur Baguette, Baarerstrasse 53, Zug

Drohnenflug über Malans

Das aktuelle Themenheft (Das Dorf, das Grün, die Planung) zeigt, wie sich die Bündner Gemeinde Malans in den letzten fünfzig Jahren ein Dorfbild mit Substanz erstritten hat. Weil man das Resultat am besten aus der Luft sieht, sind wir mit einer Drohne über Malans geflogen. Sehen Sie den Film auf unserer Website. www.hochparterre.ch